

# Vöglein im Tannewald

Schwäbische Volksweise

Friedrich Silcher (1798-1860)

Bearbeitung von Wilhelm Berger (1861-1911)

Mäßig

S. *p* Vö-ge-le im Tan-ne-wald pfei-fet so hell, *pp* Ti ri li ! *p* Vö-ge-le im Tan-ne-wald pfei-fet so hell,  
A. *p* Vö-ge-le im Tan-ne-wald pfei-fet so hell, *pp* Ti ri li ! *p* Vö-ge-le im Tan-ne-wald pfei-fet so hell,  
T. *p* Vö-ge-le im Tan-ne-wald pfei-fet so hell, *pp* Ti ri li ! *p* Vö-ge-le im Tan-ne-wald pfei-fet so hell,  
B. *p* Vö-ge-le im Tan-ne-wald pfei-fet so hell, *p* Vö-ge-le im Tan-ne-wald pfei-fet so hell,

9 *mf* Pfei-fet de Wald aus und ein, Wo wird mein Schät-ze-le sein. Vö-ge-le im Tan-ne-wald pfei-fet so hell.  
*mf* Pfei-fet de Wald aus und ein, Wo wird mein Schät-ze-le sein. Vö-ge-le im Tan-ne-wald pfei-fet so hell.  
*mf* Pfei-fet de Wald aus und ein, Wo wird mein Schät-ze-le sein. Vö-ge-le im Tan-ne-wald pfei-fet so hell.  
*mf* Pfei-fet de Wald aus und ein, Wo wird mein Schät-ze-le sein. Vö-ge-le im Tan-ne-wald pfei-fet so hell.

2. Vögele am kühle Bach pfeifet so süß  
Ti ri li !  
Vögele am kühle Bach pfeifet so süß,  
Pfeifet de Bach auf und ab,  
Bis i mein Schätzle hab.  
Vögele am kühle Bach pfeifet so süß.

3. Vögele ums Lauberhaus pfeifet so leis  
Ti ri li !  
Vögele ums Lauberhaus pfeifet so leis,  
Pfeifet so zart und fei',  
's Schätzle wird drinne sei'.  
Vögele ums Lauberhaus pfeifet so leis.